

ciere, ist nicht zu billigen. Aber wenn er die Frage aufwirft: Wie kann ein Mann von Gefühl und Ehre unter solchen Umständen ferner den Posten eines Officiers bekleiden? so erlaube er mir zu erwidern: Ich und mehrere meiner geachteten Mitbürger bekleiden Officierstellen, und ich wage nichts, wenn ich in ihrem Namen versichere, daß wir stolz auf das Vertrauen derer sind, die uns zu Führern ernannten. Wenn auch bei einem Institute, das noch nicht vollkommen organisirt ist, einzelne Unordnungen vorkämen, wenn auch der Begriff wahrer Freiheit unter dem Geseß noch nicht überall und Allen klar geworden, so sind doch Leipzigs Bürger im Allgemeinen vom besten Geiste beseelt. Alle Mängel aber, die noch bei unserer Stadtwehr obwalten, werden bei den Anordnungen schwinden, welche die von Seiten Allerhöchster Behörde eingesetzte Organisations-Commission, unter Bekanntmachung des Regulativs und Dienstreglements, treffen wird. W. Gerhard.

Ane.
Weil Sie auch ganz und gar nichts von sich hören und sehen lassen, ist mir ein Behagen, daß es niemals Ihr wahrer Ernst gewesen ist.

* * Wenn auch gleich im Trauerkleide,
Garten, Blumen, Wies' und Wald
Dir erscheint, und keine Freude
Am bemoosten Bache halt.

So fühlt doch Dein Herz den Kummer
Einer üblen Laune nie,
Und am Abend wiegt der Schlummer
Dich in süße Phantasie. —

B. L. E.

E h o r z e t t e l v o m 3. D e c e m b e r.

| | | | | | |
|--|---|----|---|---|--|
| S r i m m a ' s c h e s T h o r. | | u. | | Nachmittag. | |
| Gestern Abend. | | | | Auf der Berliner Giltpost: Hr. Partic. Burgl., aus Dresden, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. Skerl, v. Schwiebus, in Nr. 344, Hr. Schausp. Bollert, v. hier, v. Berlin zurück | |
| Dr. Eient. Anschüt, in preuß. D., v. Posen, im Hotel de Bav. | 6 | | 9 | K a n s t ä d t e r T h o r. u. | |
| Die Frankfurter reitende Post | | | | Gestern Abend. | |
| Vormittag. | | | | Die Frankfurter reitende Post | |
| Auf der Dresdner Postkutsche: Hrn. Kaufl. Endemann u. Pörta, v. Dschas u. Dresden, u. Hr. Baumstr. Fritsche, v. Döllnig, pass. durch | 7 | | | Hrn. Pöhl. Eisen u. Berger, v. Raumburg, bei Fickert u. in Nr. 128 | |
| Hr. Jänichen, Bürger u. Grundstücksbes. v. hier, v. Bittau zurück. | | | | Nachmittag. | |
| Hr. Apoth. Beck u. Hr. Cand. Steibel, von Berlin u. Dresden, im Hotel de Pol. | | | | Hr. v. Wolsky, Theatermaler a. Warschau, von Weisensfeld, in d. gr. Funkenburg | |
| Hr. Fabr. Rückart, v. Berlin, bei Hennigke. | | | | Die Frankfurter reitende Post | |
| Nachmittag. | | | | P e t e r s t h o r. u. | |
| Auf der Dresdner Giltpost: Mad. Comoy, v. Bittau, bei Hartmann, Hr. Kfm. Rudolph, Hr. Pachter Grelmann u. Hr. Insp. Strunz, v. Gersdorf, Wohla u. Dresden, in St. Berlin, Hr. Hofr. Steinacker, v. Dresden, im Blumenberge | 5 | | | Vormittag. | |
| H a l l e ' s c h e s T h o r. | | u. | | Hr. D. Friederici, v. hier, v. Gera zurück | |
| Gestern Abend. | | | | Nachmittag. | |
| Hrn. Partic. Osborne u. Cameron, v. London, im Hotel de Pol. | 6 | | | Hr. Kfm. Raundorf, v. Leupnig, in d. 3 Adm. | |
| Hr. Kfm. Banganz, v. Potsdam, pass. durch | 8 | | | Hr. Kfm. Kuring, v. Gera, im H. de Pol. | |
| Vormittag. | | | | H o s p i t a l t h o r. u. | |
| Die Berliner Post | 3 | | | Gestern Abend. | |
| Die Hamburger reitende Post | 6 | | | Hr. Obersörster v. Leipziger, von Bernsdorf, im deutschen Hause | |
| Hr. Herrmann, Schiffer v. Adnigstein, p. b. | | | | Hr. D. Green, v. Roldig, bei Kürschbaum | |
| Hr. Wegel, Förster v. Potsdam, pass. durch. | | | | Vormittag. | |
| | | | | Die Dresdner reitende Post | |
| | | | | Die Nürnberger Diligence | |
| | | | | Hr. Ger.-Dir. Kellner, v. Borna, pass. durch. | |
| | | | | Hr. Kfm. Thowos, v. Bremen, im H. de Bav. | |